

**Harald Peters**  
**Nordhäuser Str. 5**

**99089 Erfurt, 17.11.2009**

An den  
Vorstand  
des  
Landesverbands Thüringen  
der  
Piratenpartei Deutschland  
Holzheienstr. 4  
99084 Erfurt

Betreff: Antrag auf Verweiserteilung gegen Axel GuyIncognito vom  
09.10.2009

hier: Axel GuyIncognitos Stellungnahme vom 18.10.2009

Zu Axel GuyIncognitos Stellungnahme vom 18.10.2009, die nicht vom 18.10.2009 bis zur Vorstandssitzung am 22.10.2009 auf der Vorstandssite verlinkt war, sondern lediglich seit 22.10.2009 im Archiv zugänglich ist, bleibt zu erklären, wie es zu der dortigen Bezeichnung „Axel CockInGuyNico“ kam.

Diese stammt nicht von mir, sondern ist lediglich versehentlich übernommen worden.

Tatsächlich änderte die ebenso wie ich naturwissenschaftlich gebildete Mutter meiner Tochter, die vorher Axel GuyIncognitos Ausführungen in den threads „Transparenz“ und „Was Amok-Läufer antreibt“ der Thüringer mailing-list gelesen und äußerst erheitert kommentiert hatte, das in der 1. Zeile meines Verweisantrags vom 09.10.2009 befindliche „Axel GuyIncognito“ um in „Axel CockInGuyNico“ während ich mir nach dem Verfassen des Briefkopfs und des Antragssatzes eine Zigarette drehte.

Darauf angesprochen was das soll erklärte sie mir schmunzelnd, dass dies das lateinische Idiom für „arschgefickter Weihnachtsmann“ sei.

2

Danach habe ich wegen einer Unterbrechung vergessen diese Änderung rückgängig zu machen, und habe sie versehentlich mit der Zwischenablage durch den ganzen Antrag geschleppt - was hiermit gebeten wird zu entschuldigen.

Soweit Axel GuyIncognito in dieses versehentlich weiter getragene Wortspiel die Unterstellung von Homosexualität hineininterpretiert bleibt zu erläutern, dass „arschgefickter Weihnachtsmann“ bereits lange vor Freud unter Linken gängig war zur Bezeichnung ungebildeter treudoofer Untertanen, seit den 1920er-Jahren landläufig ist für leichtgläubige Autoritätshörige und in moderner Diktion dem faschistoiden Charakter niedriger Intelligenz entspricht, der in gewissen avantgardistischen Kreisen auch als „Kopfschwuler“ bezeichnet wird und zu Gründungszeiten der GRÜNEN auch darüber hinaus.

Da das versehentlich weiter getragene Wortspiel nicht nur fehlinterpretiert worden ist, sondern diese Fehlinterpretation auch die vorliegende Erläuterung bedingt hat, scheint es sinnvoll abschliessend darauf hinzuweisen, dass Axel GuyIncognito mir, als in einer Demokratie lebendem selbstbewussten Staatsbürger, tatsächlich in seiner Stellungnahme vom 18.10.2009 mangelnde Autoritätshörigkeit vorgeworfen hat.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, consisting of stylized, overlapping loops and strokes, likely belonging to the sender of the email.